



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Per elektronischer Post

Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

mailto: poststelle@mulnv.nrw.de

Fahrplan Deichsanierung am Rhein 2025 Sachstandsbericht 06/20

Auf der gemeinsamen Hochwasserschutzkonferenz für den Rhein am 31.10.2019 wurde zwischen den Hochwasserschutzpflichtigen am Rhein, dem MULNV sowie der Bezirksregierung Düsseldorf die fünfte Fortschreibung des „Fahrplans Deichsanierung“ einvernehmlich verabschiedet.

Es ist vereinbart, dass die Hochwasserschutzpflichtigen ebenfalls zum 31.03. eines Jahres den aktuellen Stand der Vorhaben im eigenen Zuständigkeitsbereich an mich berichten. Von den 16 Hochwasserschutzpflichtigen berichteten bis zum 31.03.2020 elf fristgerecht. Vier der verbleibenden fünf Hochwasserschutzpflichtigen berichteten verspätet, die Stadt Krefeld legte keinen Sachstandsbericht vor. Der Sachstandsbericht der Stadt Krefeld hat jedoch für diesen Bericht keine Bewandnis, da das Verfahren durch mich im Mai dieses Jahres eingeleitet wurde und der Sachstand somit bekannt ist.

Die diesjährigen Rückmeldungen der Hochwasserschutzpflichtigen habe ich beiliegend ausgewertet. Die einzelnen Sachstände der Fahrplanprojekte sowie ggfs. eine Einschätzung entnehmen Sie bitte der beigefügten Tabelle (Anlage 1). Daraus resultierende Ergebnisse und Auswirkungen auf den Fahrplan habe ich nachfolgend zusammengefasst:

Insgesamt konnten im „Fahrplan Deichsanierung“ mittlerweile zwölf Planfeststellungen erteilt werden. Zusätzlich befinden sich derzeit elf Sanierungsvorhaben im Verfahren, wobei sechs davon noch in diesem Jahr zur Planfeststellung anstehen. Somit werden zum Ende des Jahres

Datum: 18. Juni 2020

Seite 1 von 5

Aktenzeichen:

54.04.01-4

bei Antwort bitte angeben

Herr Theophil

Zimmer: 424

Telefon:

0211 475-2444

Telefax:

0211 475-2671

svn.theophil@

brd.nrw.de

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Cecilienallee 2,

40474 Düsseldorf

Telefon: 0211 475-0

Telefax: 0211 475-2671

poststelle@brd.nrw.de

www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

DB bis Düsseldorf Hbf

U-Bahn Linien U78, U79

Haltestelle:

Victoriaplatz/Klever Straße



2020 rd. 41 % der anstehenden Sanierungsmaßnahmen planfestgestellt sein.

Die Auswertung der Sachstandsberichte der Hochwasserschutzpflichtigen am Rhein zeigt, dass bei insgesamt zwölf der noch ausstehenden 21 Planfeststellungen Veränderungen im „Fahrplan Deichsanierung“ geplant sind. Für drei Sanierungsvorhaben (DV Dormagen-Zons – Flügeldeich / Leitdeich Dormagen-Zons, Stadt Neuss – Hafenanlage und DV Duisburg-Xanten – Oberstromige Anbindung Xantener Altrhein) erfolgten keine Angaben. Details hierzu entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

Für eine Maßnahme (DV Bislich-Landesgrenze – Bislich 4.PA) wurden die Unterlagen mit rd. sechs Monaten Verspätung zur Planfeststellung eingereicht.

Neben den vorgenannten Veränderungen sind in meinem Hause ebenfalls Verzögerungen bei zwei Planfeststellungsverfahren – „DV Bislich-Landesgrenze – Rees 3.PA“ und „DV Xanten-Kleve – Kläranlage Lüttingen bis Wardt“ – im Zuge der Beschlussfassung eingetreten. Die Beschlussfassung ist jedoch in beiden Fällen für 2020 geplant, sodass keine negativen Auswirkungen auf die zukünftige Ablaufplanung zu erwarten ist.

Die Auswertung zeigt auch, dass sich die untersuchungsbedürftigen Anlagenabschnitte durch die zuständigen Hochwasserschutzpflichtigen in Bearbeitung befinden, jedoch im zurückliegenden Berichtszeitraum zu keinen relevanten Ergebnissen mit Auswirkungen auf den „Fahrplan Deichsanierung“ geführt haben.

Aus den geschilderten Informationen ergeben sich somit 15 Verschiebungen nach hinten. Für drei Sanierungsvorhaben, zu denen keine Angaben erfolgten, sind Verschiebungen wahrscheinlich, können aber noch nicht genau beziffert werden. Die Aufnahme einer untersuchungsbedürftigen Anlage in die Ablaufplanung ist wegen der ergebnisoffenen Untersuchungen nicht vorgesehen und führt somit zu keiner Erschwerung in der Ablaufplanung.

Somit lässt sich festhalten, dass mehrere der bei der letzten Fahrplanitzung am 31.10.2019 verabschiedeten Vereinbarungen erneut angepasst werden müssen. Die Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle 1 aufgeführt.



Tabelle 1: Verschiebungen Fahrplan Deichsanierung - Stand Juni 2020

Verschiebung	Maßnahmenzahl	Maßnahmenanteil [%]
bis einschl. 6 Monate	7	38,9
6 - 12 Monate	8	44,4
größer 12 Monate	3	16,7
Summe	18	100

Wie auf den letztjährigen Sitzungen zum Fahrplan Deichsanierung mitgeteilt, sind die Pufferkapazitäten des Fahrplans durch die Anpassungen der Vorjahre bereits erschöpft. Die Verschiebungen einzelner Sanierungsvorhaben, aber auch die Aufnahme neuer Projekte gestalten sich daher zunehmend als Herausforderung.

Die Öffnung des Planfeststellungszeitraums über das Jahr 2023 hinaus schaffte in 2019 zwar erste Kapazitäten, um diese Herausforderung zu bewältigen, diese wurden jedoch durch die Verschiebung geplanter Planfeststellungen in die Jahre 2022, 2023 und 2024 im selben Jahr bereits verbraucht und die vorgesehenen Zeiträume für die anschließende bauliche Umsetzung deutlich verringert. Das bedeutet für die Sanierungsprojekte, die nach 2023 planfestgestellt werden, dass die verbleibenden zwei Jahren bis 2025 nicht ausreichen werden, um die Ausführungsplanung zu erarbeiten, Bauleistungen zu vergeben und die Baumaßnahme insgesamt abzuschließen.

Durch die erneuten Verschiebungen ergibt sich zudem, dass für den Jahreswechsel 2021/2022 mit einer auflaufenden Anzahl von parallel laufenden Planfeststellungsverfahren zu rechnen ist. In der Spitze wären dabei bis zu 13 Planfeststellungsverfahren gleichzeitig in Bearbeitung, wobei dabei neun Planfeststellungsbeschlüsse in 2022 fertigzustellen wären.

Diese Spitze unterscheidet sich nur begrenzt von den Vorjahren. Nach wie vor sind jedoch bei optimalen Rahmenbedingungen maximal sechs parallel zu erarbeitende Planfeststellungsbeschlüsse für mich möglich.



Eine vollumfängliche Aufgabenerfüllung in 2022 ist unter den aufgezeigten Verschiebungen daher nicht gewährleistet.

Die Erfahrungen der vergangenen fünf Jahre zeigen aber auch, insbesondere mit Blick auf die noch offenen Planfeststellungsverfahren in 2021/2022 (z.B. DV Duisburg-Xanten – Oberstromige Anbindung Xantener Altrhein), dass weitere Verschiebungen mit entzerrenden Effekten zu erwarten sind. Eine Anpassung der Ablaufplanung abweichend von den Sachstandsberichten der Hochwasserschutzpflichtigen ist daher aus Sicht des Projektcontrollings erst einmal nicht notwendig.

Einzigste Ausnahme bildet hierbei jedoch der Planungshorizont. Dieser wurde im laufenden Berichtsjahr durch die zwei Verschiebungen der Stadt Duisburg (Rückstaudeiche Anger und Laar/Beeckwerth) klar überschritten. Aus Sicht des Projektcontrollings ist daher hier die Öffnung des Planungshorizonts über das Jahr 2025 hinaus unumgänglich und in der Ablaufplanung entsprechend mit einer Erweiterung bis 2027 zu berücksichtigen.

Ebenso sind aus Sicht des Projektcontrollings mögliche Auswirkungen der Corona-Pandemie (z.B. Lockdown) in der Zeitschiene des Fahrplans zu berücksichtigen. Insbesondere die Erschwernisse bei der Organisation (Hygiene, Raumfindung etc.) von Erörterungsterminen und Offenlagen sind schwer zu beurteilen und trotz zunehmender Digitalisierung zu erwarten. Wie sich diese Einflüsse auf die Ablaufplanung auswirken ist derzeit jedoch nur schwer absehbar und ggfs. erst zu einem späteren Zeitpunkt zu bewerten.

Die vorgenannten Punkte führen in Summe zu einer neuerlichen Verschärfung der Situation, zumal erstmalig Planfeststellungszeiträume beziffert wurden, die über das Jahr 2025 hinausreichen. Im Ergebnis ist das gemeinsame Zeitziel – Umsetzung der Maßnahmen bis 2025 – für die zwei vorgenannten Duisburger Sanierungsmaßnahmen nicht mehr realistisch. Die Planfeststellung der verbleibenden 42 Maßnahmen bis 2025 hingegen ist **noch** erreichbar.

Auf Vorgespräche mit einzelnen Hochwasserschutzpflichtigen zur Anpassung des Fahrplans kann aus meiner Sicht im Sommer 2020 verzichtet werden. Sinnvoller erscheint mir eher ein inhaltlicher Austausch zu den gesammelten Erkenntnissen mit dem AK HuG e.V. als Vertreter der Hochwasserschutzpflichtigen. Der Vorschlag für die diesjährige Anpassung des „Fahrplan Deichsanierung“ wird daher auf Grundlage der Sachstandsberichte der Hochwasserschutzpflichtigen, sowie den vorge-



nannten Annahmen ausgearbeitet und Ihnen zur weiteren Abstimmung bis zur gemeinsamen Besprechung am 29.10.2020 übersandt werden, um diesen dann abschließend in meinem Hause mit den Hochwasserschutzpflichtigen am Rhein verabschieden zu können.

Seite 5 von 5

Im Auftrag
gez.

Sven Theophil

HWS-Pflichtiger Maßnahme	Sachstandsbericht März 2020 Einschätzung/Bewertung	Änderung zu 31.10.2019
linksrheinisch		
DV Dormagen-Zons Große Lösung Abschnitte 1-8	Unterlagen verfahrensfähig, seit 28.05.2020 Beteiligung der TÖB's. Liegt somit im Oktober 2019 verabschiedeten Zeitplan.	/
DV Dormagen-Zons Flügeldeich / Leitdeich Dormagen-Zons	Planungsabschnitt 9 (Leitdeichkopf) der Großen Lösung. Es ist geplant diesen Abschnitt aus der Großen Lösung herauszunehmen und mit dem restlichen Leitdeich zu sanieren. Entscheidung offen.	k.A.
DV Uedesheim Deichsanierung "Am Reckberg" *)	Planfeststellung erfolgt am 30.11.2018 Derzeit Vorbereitung Archäologische Prospektion.	/
Stadt Neuss Hafenmauer	Der abschließende Bericht der im Herbst 2017 durchgeführten Baugrunduntersuchung liegt seit dem 05.06.2018 vor. Demnach könne es aufgrund von körnigen, nicht-bindigen Auffüllungen zu raschem Unterströmen im HW-Fall kommen. Hinweis: Die Maßnahme soll zukünftig durch die Errichtung eines Hochwassersperrwerkes im Neusser Hafen substituiert werden. Der Vorschlag wurde am 03.09.2019 im MULNV präsentiert und wird noch immer diskutiert. Mit einer geplanten Entscheidung zum weiteren Vorgehen in 2020 kann auch erst die Verschiebung konkret benannt werden.	k.A.
Stadt Krefeld Hochwasserschutz Uerdingen II	Durch die Stadt Krefeld wurde kein Sachstandsbericht zum vereinbarten Zeitpunkt vorgelegt. Die Antragsunterlagen wurden jedoch am 08.05.2019, rd. 6 Monate früher, vorgelegt und befinden sich aktuell in der Vorprüfung. Das Verfahren ist seit dem 04.06.2020 in der Beteiligung.	/
Stadt Duisburg Deichsanierung Homberg	Seitens der Stadt Duisburg wurde der Sachstandsbericht erst mit Datum vom 27.05.2020 vorgelegt. Daraus ergeben sich derzeit Verschiebung von rd. 3 Monaten nach hinten. Der Antrag wurde abweichend von der Planung aus 2019, erst mit rd. 3 Monaten Verspätung im März 2020 vorgelegt. Aktuell erfolgt die Vorprüfung der Antragsunterlagen.	+3 M.
DV Friemersheim Deichsanierung Krefeld-Uerdingen (Bayer-Deich)	Laut Sachstandsbericht keine Verschiebungen. Vorhaben liegt im Zeitplan. Grundlagenermittlungen und Variantenuntersuchungen nach HOAI 1 und 2 wurden vergeben und Varianten erarbeitet. Derzeit Abwägung der Vorzugsvarianten mit BRD. Luftbilddauswertung KBD eingeholt und Gespräche mit Grundstückseigentümern begonnen.	/
DV Friemersheim Deichsanierung Baerl bis Gerdtweg	Laut Sachstandsbericht keine Verschiebungen. Vorhaben liegt im Zeitplan. Für die Deichsanierung ist die Vergabe der Ingenieurleistungen (Grundlagenermittlung und Voruntersuchungen) geplant.	/
DV Duisburg-Xanten RHR im Orsoyer Rheinbogen inkl. Schleuse Ossenberg	Die Zeitplanung für den „Rückhalteraum im Orsoyer Rheinbogen“ wurde bereits in Vorjahren aufgrund der schwierigen Planungen mehrfach verschoben und im Oktober 2019 wiederholt neu platziert. Die Fertigstellung der Antragsunterlagen zum RHR im Orsoyer Rheinbogen inkl. Schleuse Ossenberg ist für Juni 2020 vorgesehen. Laut Sachstandsbericht ist die Vorlage für Dezember 2020 geplant was eine Verschiebung von 9 Monaten bedeutet, jedoch die möglichen Auswirkungen der Corona Pandemie bereits berücksichtigt.	+9 M.
DV Duisburg-Xanten Deichsanierung Wallach	Planfeststellung erfolgt am 02.08.2017 Ausführungsplanung in 11/2018 beauftragt. Baubeginn ist vsl. im 2.Quartal 2021.	/
DV Duisburg-Xanten Deichsanierung Birten	Die Deichsanierung weicht unwesentlich von der Zeitplanung des Vorjahres ab. Laut Sachstandsbericht vom 07.04.2020 resultiert die Verschiebung von 3 Monaten aus dem sehr umfangreichen Vergabeverfahren.	+3 M.
DV Duisburg-Xanten Oberstromige Anbindung Xantener Altrhein	Laut Sachstandsbericht vom 07.04.2020 ist derzeit keine Aussage zum weiteren zeitlichen Verlauf möglich. Laut DV beabsichtigt das MULNV einen Machbarkeitsstudie vorzuschalten, weshalb die Entwurfsplanung ausgesetzt wurde.	k.A.

HWS-Pflichtiger Maßnahme	Sachstandsbericht März 2020 Einschätzung/Bewertung	Änderung zu 31.10.2019
DV Duisburg-Xanten Deichsanierung Baerl-Orsoy*	Verläuft laut Sachstandsbericht vom 07.04.2020 planmäßig.	/
DV Xanten-Kleve Kläranlage Lüttigen bis Wardt (Gut Grind)	Das laufende Planfeststellungsverfahren zum Sanierungsvorhaben „Kläranlage Lüttigen bis Wardt (Gut Grind)“ konnte bislang nicht wie bisher geplant zum Ende 2019 abgeschlossen werden. Der Planfeststellungsbeschluss befindet sich derzeit in der hausinternen Abstimmung. Eine offene Rückmeldung verzögert aktuell den Versand des Beschlusses. Derzeit rd. 6 Monate Verzögerung.	+9 M.
DV Xanten-Kleve Mauer Grieth - Hof Knollenkamp	Planfeststellung erfolgt am 31.03.2015 Baumaßnahme fertiggestellt, VOB Abnahme erfolgte im September 2018, aktuell Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen.	/
DV Xanten-Kleve Hof Knollenkamp - Brücke Emmerich	Antragsunterlagen zur Vorprüfung am 26.03.2020 eingereicht. Verfahren liegt aktuell im Zeitplan. Prüfung auf Vollständigkeit und Verfahrensfähigkeit. Nach derzeitigem Stand sind noch Gutachten zu ergänzen (Bodendenkmalschutz).	/
DV Xanten-Kleve Rheinbrücke Emmerich bis Altrhein-Schöpfwerk bei Griethhausen	Planfeststellung erfolgt am 28.07.2016 Baumaßnahme hat im April 2019 begonnen	/
DV Xanten-Kleve / DV Kleve Landesgrenze Griethhausen bis Schleuse Brienens, Schleuse Brienens	Laut Sachstandsbericht verläuft das Sanierungsvorhaben "Griethhausen bis Schleuse Brienens, Schleuse Brienens" abstimmungsgemäß. Aktuell wird die Synopsis durch den Deichverband erarbeitet. EöT ist für das Frühjahr 2021 geplant. Verschiebung aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie möglich.	/

* 4 untersuchte Anlagen in einer Maßnahme

rechtsrheinisch		
Stadt Monheim Monheim Rheinuferstraße *)	Planfeststellung erfolgt am 31.03.2017. Aktuell Vorbereitung der Vergabe der Ausführungsplanung. Förderbescheide mit Datum vom 27.05.2019 und 30.04.2020 (1.Änderung) erhalten	/
BRW Rückstaudeich Itter	Unterlagen seit dem 28.06.2019 im Planfeststellungsverfahren. Synopsis liegt vor. Da keine privaten Einwander Verzicht auf EöT (29.05.2020).	/
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Benrath, Im Diepenthal	Planfeststellung erfolgt am 29.05.2017. Derzeit Ausarbeitung der Ausführungsplanung.	/
Stadt Düsseldorf Sanierung Himmelgeister Rheinbogen *)	Planfeststellung erfolgt am 25.05.2020. Aktuell Offenlage.	/
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 1. Bereich	Planfeststellung erfolgt am 18.11.2015. Derzeit Ausarbeitung der Ausführungsplanung.	/
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 2. Bereich	Planfeststellung erfolgt am 30.10.2014. Beschluss hat am 18.05.2020 Rechtskraft erhalten. Ausarbeitung der Ausführungsplanung im vollen Gange.	/
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 3. Bereich *)	Die Offenlage der Antragsunterlagen wurde in der zweiten Jahreshälfte 2019 durchgeführt. Der EöT wurde am 05.02.2020 durchgeführt. Aktuell Beschlussfassung, Verfahren verläuft abstimmungsgemäß.	/

HWS-Pflichtiger Maßnahme	Sachstandsbericht März 2020 Einschätzung/Bewertung	Änderung zu 31.10.2019
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Lohausen	Der Zeitplan der Stadt Düsseldorf zeigt aktuell eine Verschiebung von rd. 9 Monaten. Der Rückmeldung der Stadt Düsseldorf ist zu entnehmen, dass insbesondere die Personalsituation zu den Verschiebungen führt.	+9 M.
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Kaiserswerth (Burgallee/ An St Swibert)	Der Zeitplan der Stadt Düsseldorf zeigt aktuell eine Verschiebung von rd. 12 Monaten. Der Rückmeldung der Stadt Düsseldorf ist zu entnehmen, dass insbesondere die Personalsituation zu den Verschiebungen führt.	+12 M.
Stadt Duisburg Marientorschleuse (redundanter Verschluss)	Planfeststellung erfolgt am 10.03.2015 Maßnahme bereits umgesetzt und im Dezember 2016 abgenommen.	/
Stadt Duisburg Sperrwerk Marientor	Seitens der Stadt Duisburg wurde der Sachstandsbericht erst mit Datum vom 27.05.2020 vorgelegt. Darus ergeben sich keine Verschiebungen auf die Ablaufplanung. Das Vorhaben wird durch die WB D als Plangenehmigung und nicht als Planfeststellung angestrebt.	/
Stadt Duisburg Neuenkamp	Seitens der Stadt Duisburg wurde der Sachstandsbericht erst mit Datum vom 27.05.2020 vorgelegt. Daraus ergeben sich derzeitig Verschiebung von rd. 2 Monaten nach hinten die auf umfangreiche Vorbereitungen für das Vergabeverfahren zurückzuführen sind.	+2 M.
Stadt Duisburg Laar/Beeckerwerth	Seitens der Stadt Duisburg wurde der Sachstandsbericht erst mit Datum vom 27.05.2020 vorgelegt. Daraus ergeben sich derzeitig Verschiebung von rd. 7 Monaten nach hinten. Dieser Zeitraum ist mit nicht vorhandenen Personalkapazitäten und nicht gefundenem Personal begründet.	+7 M.
Stadt Duisburg Rückstaudeiche Anger	Seitens der Stadt Duisburg wurde der Sachstandsbericht erst mit Datum vom 27.05.2020 vorgelegt. Daraus ergeben sich derzeitig Verschiebung von rd. 14 Monaten nach hinten. Dieser Zeitraum ist mit nicht vorhandenen Personalkapazitäten und nicht gefundenem Personal begründet.	+14 M.
duisport Duisburger Häfen AG Parallelhafen III - 3. BA	Das Vorhaben „Öffentlicher Hochwasserschutz am Parallelhafen“ ist in drei separat zu genehmigende Bauabschnitte unterteilt und als ein Sanierungsvorhaben im „Fahrplan Deichsanierung“ abgebildet. Der erste Bauabschnitt wurde am 04.12.2014 plangenehmigt und wurde bereits in 2016 fertiggestellt. Die Plangenehmigung für den zweiten Bauabschnitt wurde mit Datum vom 02.10.2017 erteilt. Die bauliche Umsetzung des Vorhabens ist abgeschlossen. Für den dritten Bauabschnitt wurden die Antragsunterlagen im September 2018 vorgelegt. Derzeit läuft das Planfeststellungsverfahren. Der Eöt wurde am 08.05.20 durchgeführt, sodass das Verfahren weiter bearbeitet werden kann.	/
Emschergenossenschaft Beeckerwerther Hs. Knipp-Str.-Rhöndorfer Str.	Das Vorhaben „Beeckerwerth Hs. Knipp-Str. – Rhöndorfer Str.“ verlief bislang abstimmungsgemäß. Der Sachstandsbericht der EG wurde erst mit Datum vom 06.05.2020 vorgelegt, daraus ergeben sich jedoch keine Änderungen für die aktuelle Zeitplanung.	/
Emschergenossenschaft Kläranlage Alte Emscher/Alsum u. Beeckerwerth	Das Vorhaben „Kläranlage Alte Emscher/Alsum und Beeckerwerth“ verlief bislang abstimmungsgemäß. Der Sachstandsbericht der EG wurde erst mit Datum vom 06.05.2020 vorgelegt, daraus ergeben sich jedoch keine Änderungen für die aktuelle Zeitplanung.	/
DV Mehrum Deichsanierung Götterswickerhamm (Mehrums 3)	Das Planfeststellungsverfahren wurde auf Wunsch des Deichverbandes nach erfolgter Offenlage im Juni/Juli 2015 ausgesetzt, um dem Deichverband eine Umplanung zu ermöglichen, die den zahlreichen Einwendungen Rechnung trägt und Synergien mit städtebaulichen Projekten berücksichtigt. Die Einreichung einer geänderten Planung war für 08/2017 vorgesehen. Die geänderte Planung soll laut Sachstandsbericht nun am 31.10.2020 fertiggestellt und eingereicht werden. Die angesetzte Dauer des Planfeststellungsverfahrens entspricht mit 12 Monaten nicht den Planungen der BRD. Insgesamt kommt es durch die Angabe im Sachstandsbericht zu einer Verschiebung des Verfahrens von rd. zehn Monaten im Vergleich zum Vorjahr. Eine Verschiebung des Sanierungsvorhabens in der bestehenden Form wirkt sich dauerhaft auf den „Fahrplan Deichsanierung“ aus, wird aber aus fachtechnischer Sicht als unbedenklich eingeschätzt.	+18 M.

HWS-Pflichtiger Maßnahme	Sachstandsbericht März 2020 Einschätzung/Bewertung	Änderung zu 31.10.2019
DV Bislich Landesgrenze Bislich 5. PA	Laut Sachstandsbericht verschiebt sich die Fertigstellung der Genehmigungsplanung um rd. sechs Monate nach hinten auf März 2021. Gründe wurden nicht angeführt. Verschiebung ist aus Sicht des Hochwasserschutzes als unkritisch einzustufen, da das Vorhaben die geringste Priorität im Verbandsgebiet aufweist.	+ 6 M.
DV Bislich Landesgrenze Bislich 4. PA	Die Antragsunterlagen liegen seit dem 20.01.2020 vor und wurden somit rd. 6 Monate später als im Fahrplan vereinbart eingereicht. Derzeit erfolgt die Prüfung auf Verfahrensfähigkeit der Unterlagen. Weitere Verschiebungen nach hinten sind möglich.	+ 6 M.
DV Bislich Landesgrenze RHR Lohrwardt	Nach Vergabe der Leistungen für einen Projektsteuerer in 2019, befindet sich die Vergabe der Planung aktuell in Arbeit. Laut Sachstandsbericht ist die Fertigstellung der Genehmigungsplanung für März 2023 geplant. Insgesamt kommt es somit, zu der im Oktober 2019 verabschiedeten Zeitplanung, zu einer Verschiebung von rd. 21. Monaten nach hinten.	+21 M.
DV Bislich Landesgrenze Haffen-Mehr 5. u. 7. PA	Laut Sachstandsbericht kommt es bei dem Vorhaben "Haffen-Mehr 5. u. 7. PA" zu einer Verschiebung von rd. sechs Monaten. Somit würde die Vorlage der Unterlagen im ersten Quartal 2021 erfolgen. Neben schwierigen Grunderwerbsverhandlungen resultieren die Verschiebungen insbesondere aus dem unter Denkmalschutz gesetzten Schöpfwerk Haffen und den daraus resultierenden Umplanungen. Auch die Aufrechterhaltung der verkehrstechnischen Erschließung der Ortsteile Rees-Haffen und Rees-Mehr (Kreisstraße auf Deichkrone) werden als hohe Erschwernis bei der Gestaltung eines Planungsansatzes als Gründe für die Verschiebung angeführt. Der Ansatz ist plausibel und der Beginn des Planfeststellungsverfahrens frühestens in 2021 realistisch.	+ 6 M.
DV Bislich Landesgrenze Rees, 8. PA	Laut Sachstandsbericht verläuft das Vorhaben "Rees, 8. PA" abstimmungsgemäß. Im September 2019 wurde die Auswertung der Bestandsunterlagen begonnen und das weitere Vorgehen besprochen. Die vorbereitenden Arbeiten sollen bis Dezember 2020 abgeschlossen sein.	/
DV Bislich Landesgrenze Rees, 3. PA	Der Antrag auf Genehmigung wurde in 09/2017 gestellt. Die Maßnahme wurde am 11.12.2018 erörtert. Aufgrund vorgetragener Planänderungen auf dem Erörterungstermin war eine erneute Beteiligung der dadurch betroffenen in 2019 erforderlich. Der Planfeststellungsbeschluss wird aktuell geschrieben. Durch Wechsel in der Sachbearbeitung sind weitere Verschiebungen möglich. Aktuell wird eine Verschiebung von max. rd. neun Monaten erwartet.	+9 M.
DV Bislich Landesgrenze Rees, 2. PA	Planfeststellung erfolgt am 16.05.2017 Derzeit in Ausführungsplanung, Baubeginn vsl. im April 2020.	/
DV Bislich Landesgrenze Rees, 4. PA	Planfeststellung erfolgt am 17.11.2014 Herstellung der Deichtrasse ist bis auf Restarbeiten in 2018 erfolgt, der Lückenschluss am Durchlassbauwerk erfolgt in 2020.	/

HWS-Pflichtiger Maßnahme	Sachstandsbericht März 2020 Einschätzung/Bewertung	Änderung zu 31.10.2019
Untersuchungsbedürftige Anlagen		
linksrheinisch		
Neue Deichschau Heerdt Löricker Deich	Ein Sachstandsbericht im Namen des Deichverbandes Neue Deichschau Heerdt erfolgte im Rahmen der Rückmeldung der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Landeshauptstadt Düsseldorf führt für den Deichverband Neue Deichschau Heerdt aus, dass dort aktuell keine Deichsanierungsprojekte im Umsetzungsfahrplan abzubilden wären. Untersuchungsergebnisse zu der untersuchungsbedürftigen Anlage wurden in 2019 nicht vorgelegt. Untersuchungen befinden sich jedoch in Vorbereitung.	/
Stadt Neuss Rheindeich Neuss	Im Sachstandsbereich vom 24.03.2020 wird mitgeteilt: Die Vermessung des Rheindeiches auf dem angegebenen Abschnitt ist abgeschlossen. Eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse steht noch aus. Das 2016 erstellte Baumkataster wird halbjährlich aktualisiert. Hinweis: Wenn das Euroga-Gelände als Retentionsausgleich für den Bau des Hochwassersperrwerks im Neusser Hafen verwendet wird, sind Maßnahmen am Rheindeich südlich der Joseph-Kardinal-Frings-Brücke (Rhein-km 735,6 - 737,1) obsolet.	k.A.
rechtsrheinisch		
Stadt Monheim Baumberger Deich	Für 2020 liegt kein Sachstandsbericht der Stadt Monheim am Rhein vor. Im Bereich Monheimer Straße (Baumberger Deich) wurden im Zuge von Vermessungsarbeiten in 2018 Fehlhöhen von bis zu 0,61 m zum BHQ festgestellt. Erst mit feststehender Finanzierung der intern höher priorisierten Maßnahme Rheinuferstraße soll die Ablaufplanungen bei der Stadt Monheim neu geplant werden und die Grundlagenermittlung für diesen Abschnitt erfolgen.	/
Stadt Düsseldorf Hamm/Volmerswerth	In Hamm ist eine Teilsanierung der Mauer geplant. Dabei sollen Mauerfugen ausgebessert und schadhafte Steine ausgetauscht werden. Weitere Maßnahmen sind hier zunächst nicht vorgesehen. Im Deichbereich Volmerswerth stehen die Untersuchungen (Standicherheit, ...) im Rahmen der Statusberichte noch aus.	/
Stadt Düsseldorf Flehe	Die Landeshauptstadt Düsseldorf sieht für die städtischen Hochwasserschutzanlagen in Flehe keinen Sanierungsbedarf. Neben einer Machbarkeitsstudie in 2010 erfolgten bislang jedoch keine weiteren Untersuchungen. Aufgrund der Lage des Fleher Deiches auf dem Wasserwerksgelände der Stadtwerke Düsseldorf AG sieht sich die Landeshauptstadt Düsseldorf nicht als hochwasserschutzpflichtig. Die Unterhaltung des Deiches erfolgt derzeit ausschließlich durch die Stadtwerke. Die Stadtwerke sind über den Umstand informiert und betreiben im Falle eines Hochwassers Objektschutz. Der Hochwasserschutz der Stadtteile Bilk und Wersten wird durch die Sicherung einer Unterführung sowie eines Teilbereichs an der Münchener Str. durch Sondermaßnahmen erfolgen. Dies ist im aktuellen Hochwassereinsatzplan berücksichtigt. Aus Sicht der Stadt Düsseldorf besteht hier derzeit kein weiterer Handlungs- oder Sanierungsbedarf. Die Erstellung eines Statusberichtes ist von Seiten der Hochwasserschutzpflichtigen nicht beabsichtigt, da man keine eigene Zuständigkeit sieht. Der Sicherheitszustand der Anlage ist somit nicht beurteilbar. In diesem Zusammenhang sind weitere Gespräche mit den Stadtwerken Düsseldorf AG vereinbart.	/
Stadt Düsseldorf Mauer Kaiserwerth	Seit 2010 wird für die sich neigende Mauer in Kaiserswerth ein Messprogramm durchgeführt. In 2017 und 2018 erfolgten vertiefende Untersuchungen wie Aufgrabungen, Sondierungen am Mauerfuß und Kernbohrungen zur Ermittlung der Mauergeometrie um eine Sanierungsempfehlung geben zu können. Mit Gutachten vom 29.05.2019 wird die Anlage nun als sanierungsbedürftig eingestuft. Die Mauer in Kaiserswerth ist somit als Maßnahme im Fahrplan zu integrieren und in der Zeitschiene einzugliedern. Gespräche zum weiteren Vorgehen für KW 25 geplant.	Aufnahme in Fahrplan
Stadt Duisburg Ruhrort	Für 2020 liegt kein Sachstandsbericht der Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR bzw. der Stadt Duisburg vor. Die untersuchungsbedürftige Bereich "Ruhrort" wurde 2018 vermessen und die Resultate am 27.11.2018 vorgestellt. Ein abschließender Bericht, bzw. Antragstellung oder Sonstiges zum weiteren Vorgehen seitens der Stadt Duisburg sind noch nicht eingegangen.	k.A.
DV Bislich Landesgrenze Mauer Uniquema	Keine Änderungen zum Sachstand 2019. Für den untersuchungsbedürftigen Mauerabschnitt "Uniquema" in Emmerich am Rhein plant der Deichverband geotechnische und statische Untersuchungen/Vermessungen. Dringender Sanierungsbedarf wurde auf den jährlichen Deichschauungen bislang nicht festgestellt. Der Zeitraum für die Untersuchungen ist noch zu konkretisieren.	/